

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 4

Landeck, den 28. Jänner 1961

16. Jahrgang

Die Stadt Landeck hat im Jahre 1960 gut gearbeitet

Wir haben in den letzten Nummern die Geschehnisse des Jahres 1960 im Bezirk Landeck kurz zusammengefaßt. Heute wollen wir einmal die Leistungen der Stadt Landeck aufzeigen.

Von vornherein sei schon vorweggenommen, daß die Stadtgemeinde Landeck im vergangenen Jahr viele dringende Probleme zum Nutzen der ganzen Bevölkerung lösen konnte und daß sie trotz des verhältnismäßig kleinen Budgets wieder Großes geleistet hat. Leistungen zu vollbringen, ohne daß man die vorhandenen Mittel übersteigt, sind ja besonders lobenswert. Die Stadt Landeck hat im abgelaufenen Jahr wieder große Leistungen vollbracht, auf die die Bevölkerung mit Recht stolz sein kann. All dies zeigt, daß der Bürgermeister, die Stadträte und die Gemeinderäte vorbildlich zusammenarbeiten und die öffentlichen Gelder mit sehr viel Vernunft dort einsetzen, wo sie dringend benötigt werden.

Als einen der wichtigsten Punkte bezeichnete der Bürgermeister der Stadt Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, bei seiner Amtsübernahme das Wohnungsproblem. Auf diesem Sektor wurde bisher sehr wenig geleistet und die Wohnungsbauten waren sehr stiefmütterlich behandelt worden. Die Stadtgemeinde Landeck bemühte sich nun, dies auszubessern und versuchte mit allen Mitteln, verschiedene Siedlungsgenossenschaften nach Landeck zu bringen, was ihr auch gelang. Auf der „Öd“ wurde der Grund verschiedenen Gesellschaften zu günstigen Bedingungen bereitgestellt und bereits im vergangenen Jahr entstanden große und moderne Wohnblocks. Außer den Gemeindebauten errichteten die Neue Heimat, die Tiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau-Gesellschaft und der Tiroler Kriegsofferverband verschiedene Großbauten, von denen bereits einige bezogen werden konnten. Ein großer neuer Wohnblock steht schon jetzt wieder im Rohbau fertig. Dieses Jahr werden auch dort glückliche Familien einziehen können. In Perjen erbaute die „Wohnungseigentum“ ein Wohnhaus mit 12 familiengerechten Wohnungen. Weiters wurde im Jahre 1960 der große „Konsumbau“ von der Neuen Heimat fertiggestellt.

Wenn auch heute noch über 250 Wohnungssuchende in Landeck vorgemerkt sind, so ist doch gerade im Jahre 1960 ein großer Schritt nach vorwärts getan worden. Die größte Wohnungsnot konnte nun doch etwas gebannt werden.

Ein weiteres Problem, das nicht gerade direkt mit den Wohnungsbauten zusammenhängt, aber doch die Stadt Landeck vor große Aufgaben stellte, war der neue Schüler- und Lehrlingsheimbau am Spitzen Stein, der im

letzten Jahr im Rohbau beendet werden konnte. Die Stadtgemeinde Landeck hatte sich beim Bau des Bundesrealgymnasiums verpflichtet, ein Schülerheim zur Verfügung zu stellen. Daß allerdings so große Mittel aufgewendet werden mußten, wie dies der Bau erforderte, dachte man beim Beschluß des Projektes bestimmt nicht. Aber durch die Hilfe von seiten des Bundes, des Landes und anderer Institutionen konnte auch dieses lobenswerte Projekt der Stadt Landeck erfolgreich bewältigt werden. Aus eigenen Mitteln wäre die Stadt wohl niemals in der Lage gewesen, das Schülerheim in dieser Weise zu erstellen.

Ein weiterer Punkt innerhalb der Landecker Bauten konnte in Perjen erledigt werden. Der Kindergarten wurde teilweise umgebaut und renoviert.

Seit langem schon benötigte die Stadt Landeck eine Leichenhalle. Bei Beerdigungen mußte man immer durch die Stadt gehen oder fahren. So entschloß sich der Stadt- und Gemeinderat, eine moderne, allen Anforderungen gerecht werdende Leichenhalle zu errichten. Mitte Dezember war auch dieses Projekt Wahrheit geworden; der Rohbau stand! Die Leichenkapelle der Stadt Landeck, die voraussichtlich noch im heurigen Jahr endgültig fertiggestellt werden wird, besitzt Aufbahrungs- und Nebenräume sowie alle notwendigen sanitären Anlagen.

In der Jubiläumsstraße besaß die Stadtgemeinde Landeck eine Brückenwaage, die in Landeck unbedingt erforderlich und von großer Wichtigkeit war. Nachdem diese Waage aber den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnte und außerdem schon längst überholungsbedürftig gewesen war, entschlossen sich die Stadtvertreter, eine neue moderne Brückenwaage zu errichten. Selbstverständlich war auch dieser Entschluß mit großen Unkosten verbunden, aber die Stadt Landeck benötigte einmal eine solche Waage.

Die neuerstellte und im Rohbau bereits vollendete Brückenwaage besitzt eine Höchstbelastung von 30 Tonnen und eine Wiegegenauigkeit bis zu einem Kilogramm! Die Ausmaße sind so, daß jeder normale Lastkraftwagen leicht darauf Platz findet; nämlich 10 x 3 Meter. Neben dieser „eigentlichen“ Waage wurde ein neuzeitliches Wiegehäuschen mit einem modernen Aufenthaltsraum errichtet.

Wie viele Klagen über den schlechten Zustand der Urich- und der Fischerstraße mußte sich doch der Bürgermeister und der Stadt- und Gemeinderat anhören. Auch diese Zustände wurden im Jahre 1960 geändert. Ein breites Asphaltband von 7,50 bis 8 Meter Breite zieht sich jetzt vom Marktplatz bis zu den Kasernen

hinaus. Autos flitzen darüber hinweg, ohne daß verheerende Staubwolken aufgewirbelt werden, ohne daß sich die Fußgänger auf der Straße bei schlechtem Wetter vor den Regenfützen fürchten müssen. Es war auch dieser Ausbau eine vorbildliche Arbeit der ganzen Stadtvertretung.

Eine weitere Straße, die Fischerstraße, wurde ebenfalls 1960 in Angriff genommen. Nach langwierigen Verhandlungen mit den verschiedenen Anrainern konnte die Straße auf eine Breite von zirka 5,40 Meter vergrößert werden. Diese vielbegangene Straße wurde anschließend ebenfalls asphaltiert.

Was nützen aber die schönsten Straßen, wenn man nachts im Dunklen von Haus zu Haus tappen muß? Kaum war der Straßenausbau beschlossen, so warf man auch dieses Problem auf; das Problem der Beleuchtung. Es brauchte keine langen Debatten innerhalb der Gemeindestube, und schon wurde der Beschluß gefaßt. Die Straßen wurden mit Peitschenmasten und Neonröhren versehen, so daß sie heute das breite, wunderbar glatte Asphaltband nachts in ein geradezu überirdisches Licht tauchen.

Die Stadtgemeinde besteht nun aber nicht nur aus einem Stadtbereich, sondern aus mehreren. Jeder dieser Bereiche hatte seine eigenen Anliegen und Wünsche. 1960 wurde hinsichtlich der Beleuchtung auch Bruggen berücksichtigt. 19 Peitschenmasten erstellte die Gemeinde Landeck von der „Huberbrücke“ (Sannabrücke) bis zur Tankstelle Schimpföbl (Aral-Tankstelle). Aber auch die „Leitenbewohner“ erhielten „ihr“ Licht. Der wegen seiner Steilheit schon beschwerliche Weg ist nun in der Nacht von 22 Leuchten hell bestrahlt. Dazu mußte die Stadtgemeinde Landeck 14 Kandelaber und 8 Holzmasten erstellen.

Die kleine Stadt Landeck mit ihren 6000 Einwohnern hat 1960 gezeigt, daß das Geld von der Gemeinde durch den Bürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte wirklich bestens angelegt worden ist. Bestimmt sind noch viele Probleme nicht erledigt worden, viele Wünsche werden erfüllt werden müssen, aber das eine steht fest, die Gemeindevertretung der Stadt Landeck hat gut gewirtschaftet und viel geleistet.

Ein Zahlenspiel rund um das Standesamt

Erblickt ein Kind das Licht der Welt, so muß einmal bei den Eltern das Problem der Namensgebung durchbesprochen werden. Bestimmt kein leichtes Diskussions-thema! Was spielt hier nicht alles eine wichtige Rolle. Vater und Mutter möchten ihren Kindern eigene, selbst ausgewählte Vornamen geben. Dazu gesellen sich aber dann noch die glücklichen Großeltern und schließlich kreuzen noch die Tanten, Onkels und die übrigen Anverwandten mit Vorschlägen auf. Hat sich dieser Familienrat endlich auf einen Namen geeinigt, so ... kommt der Taufpate! Ist ihm der Name, den vorher der Rat der Verwandten gefunden hat, recht, so geht alles „glatt“. Wehe aber, wenn der Taufpate nicht mit diesem Namen einverstanden ist! Dann beginnen die „Verhandlungen“ von neuem. Oh, die Namensgebung für unsere neuen Erdenbürger ist eine harte Nuß!

132mal wurde lediglich in Landeck ein solches Problem erörtert. 61 Buben- und 71 Mädchen-vornamen mußten gefunden werden. Die meisten Landecker Kinder wurden im Krankenhaus Zams geboren. 76 Kinder (38 Buben und 38 Mädchen) wurden in der Kapelle des Öffentlichen Krankenhauses in Zams getauft. 56 Kinder (23 Buben und 33 Mädchen) erblickten in der Stadt Landeck selbst das Licht der Welt.

In Zams werden aber nicht nur die Kinder aus Landeck geboren, sondern der größte Teil stammt aus dem Bezirk (412), ein kleinerer Teil der neuen Erdenbürger wird in Zukunft im Bezirk Imst (300, davon 162 Buben und 138 Mädchen) und 5 (3 Knaben und 2 Mädchen) werden in anderen Bezirken zu Hause sein. Der Gesamtgeburtensstand im Krankenhaus Zams stellt sich somit auf 717 Kinder (386 Knaben und 331 Mädchen).

Eigenartig ist es, wenn man die Vornamen der Kleinkinder studiert. Bis auf Maria und Johann sind alle anderen gebräuchlichen Namen, die früher so oft und gerne gegeben worden sind, stark abgefallen. Jakob, Franz, Anna, Helga, Josefa und Inge wurden nur selten registriert. Dafür wurden viele Kinder auf sogenannte Modenamen, wie Carina, Marina, Agelika usw., getauft. Sehen wir uns doch einmal die häufigsten Namen der Mädchen und Buben an!

Weit an der Spitze liegt bei den Mädchen der Vorname Maria. Auf diesen Namen werden in Zukunft 16 Mädchen, die im Jahre 1960 in Landeck geboren sind, hören. 8 Kinder werden Angelika und 6 Elisabet(h) heißen. Auf den Namen Anna, Monika und Veronika (Vroni) wurden je 4 Landecker Kinder getauft. Je 3 Kinder erhielten die Namen Christine, Karin, Rosmarie und Silvia.

Bei den Buben liegt der Name Johann, Johannes und Hans nur ganz knapp mit 8 an der Spitze. Knapp geschlagen mußte sich der Name Peter (7) und die Namen Hubert, Josef und Walter (je 6) sowie die Namen Andreas und Wolfgang geben. 4mal sind Anton, Gerhard und Thomas verzeichnet und die sonst so gebräuchlichen Vornamen wie Alois, Franz, Georg, Hermann, Helmut(h), Herbert und Nikolaus konnten nur dreimal registriert werden. 3 Kinder in Landeck werden übrigens auf den Namen Markus hören. Ein seltener Name, der viel an Popularität gewonnen hat.

Recht selten sind jedoch weiterhin die Namen Carina, Kornelia, Osmana und Pia. Auf diese Namen wurde je ein Kind getauft.

Bei den Bubennamen fallen Max, Otto, Oskar, Karl, Kurt, Gustav, Gernot und Günther stark ab. Im Jahre 1960 wurde auf jeden der Namen nur ein Kind getauft!

Recht interessant ist es, daß in Landeck am meisten Kinder auf zwei Vornamen getauft wurden (99, davon 44 Buben und 55 Mädchen). Nur einen Vornamen erhielten 28 Kinder, 14 Buben und 14 Mädchen, und gar drei Vornamen erhielten 4 Knaben und 1 Mädchen. st.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 9. 1. ein Alois Ernst dem Hilfsarbeiter Alois Wachter und der Albina geb. Westreicher, Pfunds 237; am 10. 1. eine Ulrike Gertrude dem Hilfsarbeiter Johann Wieser und der Gertrud geb. Lehmann, Landeck, Bahnhofstraße 28; am 13. 1. ein Franz dem Bauern Alois Pult und der Anna Maria geb. Berger, Fendels; ein Engelbert dem Bauern Josef Eckhart und der Alma geb. Falkeis, Kaunerberg 59; eine Barbara dem B. B. Assistenten Josef Tomas und der Rosa geb. Kathrein, St. Anton 141; ein Herbert dem Maurer Josef Patsch und der Maria Irmtraud geb. Rietzler, Pfunds 117; am 14. 1. ein Harald Christoph dem Hilfsarbeiter Albert Rauter und der Friederike Katharina geb. Hussl, Landeck, Kristille 5; am 14. 1. ein Dietmar dem Kellner Adalbert Egon Felbermayr und der Mathilde Maria Josefa geb. Schnegg, Kauns 7; ein Rudolf dem Hilfsarbeiter Hermann Pult und der Frieda geb. Achenrainer, Tösens-Neubau; am 15. 1. eine Margit Elisabeth dem Revierjäger Karl Mark und der Irma geb. Jäger, Spiss 32; eine Hildegard Maria dem Bauern Johann Rimml und der Anna geb.

Schlierenzauer, Fließ-Piller 23; eine Barbara dem Forstarbeiter Josef Schmid und der Rosa geb. Lentsch, Feichten 64 und am 16. 1. eine Herta dem Bauern Hermann Zangerl und der Maria geb. Zangerl, See 56.

Eltern!

Vernachlässigt nicht eure Aufsichtspflicht!

In letzter Zeit wurden Beschwerden eingebracht, daß sich Kinder (bis 14 Jahre) und Jugendliche (14 bis 18 Jahre) bei Dunkelheit auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie auf anderen allgemein zugänglichen Orten (Eislaufplatz - und Rodelbahnen), ohne Aufsicht herumtreiben. Nach § 10 des Tiroler Jugendschutzgesetzes dürfen Kinder und Jugendliche, ohne Aufsicht, während der Dunkelheit sich nicht herumtreiben. Die Eltern und Aufsichtspersonen werden ersucht, ihrer pflichtgemäßen Obsorge besser nachzukommen, ansonsten sie sich einer strafbaren Handlung schuldig machen.

Die Gendarmerie wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes ihre besondere Aufmerksamkeit richten.

Das Gend. Postenkommando

Sportliches und Erfreuliches aus Nauders!

Der Skiklub Nauders hat mit der Durchführung der Klubmeisterschaft 1961 und des Kinderskirennens am 22. Jänner d.J. eine glänzende Bewährung bestanden.

Das Klubmeisterschaftsrennen um einen Wanderpokal, gestiftet vom Gastwirt und Bürgermeister Franz Waldegger, stand unter dem Ehrenschutz des Herrn Bürgermeister Franz Waldegger, der für sportliche, musische und fremdenverkehrsfördernde Veranstaltungen stets ein geneigtes Ohr hat. Insgesamt beteiligten sich 90 Läufer. Das Kinderskirennen stand unter der Leitung des Herrn Oberlehrer Thoma. Auch die Kleinsten zeigten schon ein beachtliches Können. Die Organisation des Klubmeisterschaftsrennens, Leitung Skiklubobmann Pepi Öetl, ließ nichts zu wünschen übrig. Klubmeister 1961 wurde: Kröll Alois jun. Klubmeisterin 1961: Jennewein Helga. Erfreulich ist die begeisterte Teilnahme der Altersklasse II und die große Zahl der aktiven Skiklubmitglieder.

Am Sonntag, den 19. Feber d.J. veranstaltet der Skiklub Nauders eine landesverbandsoffene „Alpine Kombination um den Dreiländerpokal“ (Abfahrtslauf und Nachtortorlauf) bei Auslandsbeteiligung. Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz des Herrn Landeshauptmannes Dr. Hans Tschiggfrey.

Auch in der Gemeindestube gab es eine erfreuliche Ehrung. Herr Federspiel Johann verwaltete seit mehr als 25 Jahren die Gemeindefinanzen, wofür ihm die Gemeindevertretung, im Sitzungssaal, eine wohlverdiente, würdige Ehrung zuteil werden ließ. Herr Bürgermeister Franz Waldegger dankte in sinnvoller Ansprache im Namen der ganzen Gemeinde Nauders und überreichte dem Gehrten eine Ehrenurkunde.

In Nauders sind ausgezeichnete Schneeverhältnisse und viel Sonnenschein. Die Skiabfahrten sind in tadellosem Zustand und die 3 Lifte sind ständig in Betrieb. Der neue Sessellift auf den 1850 m hohen Mutzkopf, bei einem Höhenunterschied von 500 m auf einer Länge von 1135 m, ist somit der steilste Sessellift Österreichs.

Sein Erstehen ist dem Geschäftsführer der Sessellift Ges. m. b. H. Herrn Walter Waldegger zu verdanken. Sein unermüdliches Streben und die zielstrebige Führung des Verkehrsvereines durch Herrn Hotelier Krautgasser

Ballveranstaltung am Samstag und Sonntag:

Landeck: 28. 1. Schützenball (Hotel Sonne)

Zams: 29. 1. Schützenball (Gasthof Schw. Adler)

Josef haben zur enormen Hebung des Fremdenverkehrs in Nauders und somit zum Wohle der ganzen Gemeinde beigetragen. F.P.

Die Kapellmeister des Bezirkes tagten

Am Samstag, den 21. Jänner fand im Gasthof Straudi in Landeck die diesjährige Tagung der Kapellmeister des Bezirkes der Tiroler Blasmusikkapellen statt. Nach Begrüßung der fast sämtlich erschienenen Kapellmeister durch den Bez. Obmann Heinrich Gurschler übernahm Bez. Kapellmeister Hans Parth die anfallenden Themen. Es ist zu hoffen, daß die präzisen und leicht verständlichen Ausführungen bestimmt auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Solche Tagungen sind für den Aufschwung unserer Musikkapellen von besonderer Wichtigkeit. Die in nächster Zeit stattfindende Bez. Versammlung der Obmänner und Kapellmeister wird sich abermals mit organisatorischen und technischen Problemen befassen, zumal heuer im Laufe des Sommers das alle drei Jahre fällige Bezirksmusikfest abgehalten wird.

Turnerschaft Landeck

Am Samstag, den 4. Februar um 8 Uhr abends findet im Gasthof Straudi die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Landeck statt - die Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Faschingslauf des Skiklubs Landeck

Der Skiklub Landeck teilt uns mit, daß der Faschingslauf sowie der Umzug des SKL am Sonntag, den 5. 2. 1961 um 13 Uhr stattfindet.

Bei der letzten Sitzung haben sich wieder einige Personen gemeldet und ihre Ideen bekanntgegeben. Verschiedene Vorschläge, die bestimmt zum Gelingen beitragen könnten, liegen noch vor. Wer ist der Begeisterte, der diese Vorschläge auch ausführen möchte. Bei der nächsten Sitzung des SKL am Montag, den 30. Jänner im Café Mayer kann sich jeder, der Lust hat am Faschingslauf teilzunehmen, darüber informieren. Mitmachen kann jeder, auch Nichtmitglieder des Skiklubs! Außerdem werden die besten Masken prämiert. Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

An unsere Leser!

Wir haben in letzter Zeit immer wieder anonyme Briefe erhalten in denen sich irgendwelche Personen über andere oder über sonstige Begebenheiten beschwerten.

Liebe Leser, wir sind gerne bereit solche Dinge zu behandeln und zu veröffentlichen, aber da müßten wir schon den Namen des Briefschreibers wissen. Wir garantieren, daß der Name nicht genannt werden wird. Anonyme Briefe aber können wir nicht berücksichtigen. Die wandern unweigerlich in den Papierkorb!

Zu unserem Artikel:

Ein Verhandlungstag beim Bezirksgericht

Im Gemeindeblatt Nr. 3 vom 21. Jänner 1961 berichteten wir von einem Verhandlungstag beim Landecker Bezirksgericht. U. a. schrieben wir im letzten Absatz:

„Ein Tag der Freisprüche also. Etwas eigenartig mutete es aber doch an, daß der Staatsanwalt bei jedem Freispruch des Richters (bei Verkehrsunfällen) Einspruch erhob.“

Dazu teilt uns nun Staatsanwaltschaftsfunktionär Rev. Insp. Bock mit, daß er bei allen Verkehrsunfällen auf

Weisung der Staatsanwaltschaft Innsbruck (generell für alle Staatsanwaltschaftsfunktionäre) bei erfolgten Freisprüchen, Einspruch zu erheben habe.

Kinderlähmungsimpfung (2. Teilimpfung und Auffrischungsimpfung). Die nächste Kinderlähmungsimpfung (2. Teilimpfung für jene Kinder, die am 10. 1. 1961 geimpft worden sind) findet für Kleinkinder und Erwachsene am Dienstag, den 7. 2. 1961 von 14 - 16 Uhr im Gesundheitsamt Landeck statt. Schüler werden am 9. 2. in den Schulen geimpft. Gymnasiasten im Gymnasium am 10. 2. 1961.

Volkshochschule Landeck

Heute: Freitag, 27. Jänner 1961: „Fasnacht in Tirol“, Farblichtbildvortrag von Anton Auer, Telfs. Ein Vortrag mit prächtigen Bildern vom Schemenlaufen, Schleicherlaufen und Schellerlaufen, dem uralten Maskenbrauchtum Tirols. Um 20 Uhr im Bundesrealgymnasium Landeck. Vom Schemenlaufen in Imst wird ein Film, der von Herrn Fuß gedreht wurde, gezeigt. Eintritt: S 5.- u. S 3.-.

„I Love you“ (Ich liebe dich) Lustspiel von Roman Niewiarowicz, gespielt vom Tiroler Landestheater, Innsbruck (5. Abonnementsvorstellung des Kulturreferates und der Volkshochschule Landeck). — Das in der gesamten Tiroler Presse ausgezeichnet besprochene Lustspiel unseres Tiroler Landestheaters wird nun auch in Landeck gezeigt. Inszenierung: Horst Kepka; Bühnenbild: Josef Brun; Mitwirkend: Martha Kusztrich und Hannes Maeder; Inspektion: Robert Pal.

Sonntag, 29. Jänner 1961, 20 Uhr. Aula des Bundesrealgymnasiums. Eintritt: S 8.— (Schüler) bis S 24.—. Verkauf: Grissemann und Abendkassa. — Omnibusverbindung um 19.40 Uhr ab Stadtplatz (Arlberg-Silvretta).

Zufriedenes Ergebnis!

Am 15. Jänner 1961 trat der Schachklub Schrofenstein mit seiner Kampfmannschaft gegen den oftmaligen Tiroler Meister Innsbrucker Schachklub in Innsbruck an. Die erlittene 4- zu 2-Niederlage kann als günstig gewertet werden. Neuner, Eisner, Drexel und Rtm. Sams hatten gegen Furlinger, Raffay, David und Dr. Kapferer keine Gewinnchance. Dagegen konnten Leiter gegen Schoiswohl und Schütz gegen Stürzenbaum in klassisch geführten Kombinationsspielen anerkanntswerte Siege an ihre mit Siegen reich beflaggten Fahnen heften.

Das Vereinslokal wurde vom Gasthaus Straudi ins Hotel Schwarzer Adler verlegt. Die Mitglieder des Vereines erlauben sich, der Gastwirtin und ihren Angehörigen für die vorzügliche gastfreundschaftliche Bedienung aufrichtig Dank zu sagen.

SV Landeck - Jahreshauptversammlung

Der Sportverein Landeck hält am Samstag, den 28. Jänner 1961 um 14.30 Uhr im Gasthof Straudi (Greif) seine Jahreshauptversammlung ab, zu der alle Sportfreunde und Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann und Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Personen.
2. Beglaubigung der Mitschrift der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 28. 2. 1960.
3. Berichte des Obmannes und der Funktionäre.
4. Referate. 5. Ehrungen.
6. Übernahme des Vorsitizes bis zur Neuwahl.
7. Neuwahlen. 8. Allfälliges.

Sollte die ordentliche Jahreshauptversammlung zur festgesetzten Zeit beschlußunfähig sein, so findet eine halbe Stunde später eine außerordentliche Jahreshauptversammlung statt, die auf alle Fälle beschlußfähig ist.

Die Vereinsleitung

SPORT

Rennfahrer des Bezirkes hielten sich ausgezeichnet

Imst: Bei den österreichischen Rodelmeisterschaften, die heuer in Imst auf der Ausweicholympiastrecke durchgeführt wurden, errang der Schönwieser Anton Venier mit einer Gesamtzeit von 4,10,63 vor Helmut Thaler, Imst, mit 4,12,75 den österreichischen Staatsmeistertitel.

Bei den Damen wurde die österreichische Meisterin 1960 Helene Thurner, ebenfalls aus Schönwies, wiederum Staatsmeisterin mit einer Zeit von 3,38,98 vor Waltraud Ambacher, Imst, mit 3,44,94.

Im Doppelsitzerbewerb fuhr der Schönwieser Fink mit seinem Kollegen Feistmantel aus Halltal die Bestzeit mit 1,26,61 und holte sich damit den Staatsmeistertitel.

Kitzbühel: Beim Hahnenkammrennen belegte der junge Pettneuer Martin Burger im Abfahrtslauf den 15. Platz. Im Slalom erreichte er den 5. Rang und wurde in der Kombination Fünfter. Der St. Antoner Karl Schranz fiel im Abfahrtslauf durch einen Sturz weit zurück und startete im Torlauf wegen einer erlittenen Verletzung nicht mehr.

Cortina: Der Arlberger Ernst Falch belegte beim Torlauf um den Coppa duca d'Aosta in Cortina einen beachtlichen 3. Rang. Sieger wurden ex aequo Helmut Gartner (Italien) und Stamos (Frankreich).

Zell am Ziller: Bei den Tiroler alpinen Jugendmeisterschaften konnte der Arlberger Christian Marth in der Abfahrt mit nur 2 Zehntelsekunden Rückstand auf den Sieger Michael Schweiger (Kitzbühel) den 2. Platz belegen. Herbert Berthold aus Nauders wurde in der Jugendklasse I Fünfter. Den Tiroler Jugendmeistertitel errang nach einem herrlichen Torlauferfolg Christian Marth mit der Note 0,17.

Plattenrainriesentorlauf: Bei diesem gut besetzten Riesentorlauf belegte der Landecker Leo Lechner (SK Landeck) den 3. Platz in der Altersklasse I. Der Jugendläufer Hofer Heinz, der vom SK Landeck zu den Tiroler Jugendmeisterschaften gesandt worden war, dort aber im Abfahrtslauf stürzte, nahm nachher auch bei diesem Bewerb teil und landete auf Platz 3.

Serfaus: Beim Komperdell-Lauf gewannen in Serfaus der Landecker Alfred Artner in der Allgemeinen Klasse und der Landecker Öhler Ingomar in der Juniorenklasse jeweils den ersten Platz.

Rofner Harald und Türtscher Elisabeth Bezirks-schülermeister

Am 22. Jänner 1961 führte der SK Grins auf der Dawinstrecke die Bezirks-Schüler-Schimeisterschaften in Form eines Riesentorlaufes durch. Die ausgezeichneten Streckenverhältnisse und die gute Organisation ermöglichten 103 Teilnehmern einen Lauf auf der mit 30 Toren ausgeflaggten und sehr gut präparierten, schnellen Strecke. Das Rennen verlief ohne Unfall und war für die Teilnehmer und zahlreichen Zuschauer ein schönes Erlebnis.

Erfreulich war die Zusammenarbeit mit den Kampfrichtern des SV Zams, an der Spitze Lehrer Zangerl, die wohl der Grundstein für dieses Rennen war, wofür Ihnen Lob und Anerkennung gebührt.

Ergebnisse: Mädchen der Kl. I: 1. Nimmervoll Ilse, SV Zams, 2. See Beate, SK Landeck, 3. Kogoy Irmgard, SV Zams; Knaben der Kl. I: 1. Wallner Peter, SK Landeck, 2. Wolfram Karl, SC Arlberg, 3. Berthold Kurt, SK Nauders, 4. Brock Gustav, SK Strengen, 5. Aloys Heinrich, SK Ischgl; Mädchen der Kl. II: 1. und Bezirksmeisterin Türtscher Elisabeth, SC Silvretta, 2. Braunhofer Helga, SK Landeck, 3. Kathrein Rosmarie, SC Silvretta; Knaben der Kl. II: 1. und Bezirksmeister Rofner Harald, SC Arlberg, 2. ex aequo Cordin Karl, SC Arlberg und Matt Alfred, SK Pettneu, 4. Wechner Hermann, SK Ischgl, 5. Fahrner Alois, SC Arlberg.

Ortsschülerskitag in Zams

Am vergangenen Sonntag beteiligten sich 121 Mädchen und Buben beim Schülerskirennen in Riefe. Die Veranstaltung verlief ohne Unfall und war ein Beweis, daß der Skisport in fast allen Familien Eingang gefunden hat und in seinen wirklichen Werten erkannt wird.

Mit dieser Veranstaltung wollten die Funktionäre viel mehr als nur ein Rennen um Meter und Sekunden. Es ging um die körperliche und geistige Betätigung und Haltung gegenüber sich und dem andern. So ein Lauf fängt bei den Kleinen schon Tage und Nächte vorher an, er verlangt Beherrschung, Entsagung, Willenskraft, Mut, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft u. a. m.

Die Vereinsleitung des SV Zams sieht sich dazu berufen, darauf aufmerksam zu machen, welche Möglichkeiten in Zukunft die Zammer ihren eigenen Kindern vorenthalten, wenn der Verbauung der Skiwiesen in der Riefe nicht ein endgültiges Halt geboten wird!

Ergebnisse:

Mädchen:

- 6—8 Jahre 1. Suchentrunk Lisl
2. Egg Doris
3. Lambacher Margit
8—10 Jahre 1. Nimmervoll Ilse
2. Trenker Lydia
3. Vötter Erna
10—12 Jahre 1. Kogoy Irmgard
2. Haid Elfriede
3. Reheis Irmgard
12—14 Jahre 1. Heppke Gertrud
2. Gasser Emmi
3. Gstir Vroni

Buben:

- 6—8 Jahre 1. Böck Wolfgang
2. Kecht Georg
3. Gstir Walter
8—10 Jahre 1. Schultus Walter
2. Raggl Willi
3. Haueis Josef
10—12 Jahre 1. Rudig Hermann
2. Wolf Hugo
3. Raich Gottfried
12—14 Jahre 1. Egg Bernd
2. Raggl Gustav
3. Strobl Josef

Firmenskimeisterschaften der Donau Chemie

Die Donau Chemie hält alljährlich ihre Meisterschaften ab. Zu diesen Firmenrennen werden von allen Orten, in denen die Donau Chemie Filialen besitzt, die besten Rennläufer gesandt. Letztes Jahr wurden diese Meisterschaften am Semmering durchgeführt. Heuer, am 28. Jänner, ist Landeck der Schauplatz dieser Meisterschaften.

Wie wir bereits mitgeteilt haben, ist die Strecke auf der Trams — mit Ziel oberhalb des Hotel Tramserhof —

ausgeflaggt. Um die interessierten Familienangehörigen oder die vielen Freunde der Rennläufer sowie alle Zuschauer nicht allzusehr der Kälte auszusetzen, beschloß man, am Ziel Wärmeöfen aufzustellen. Jeder kann also, schön warm, den Firmenschimeisterschaften zusehen und — eine große Neuerung bei Schiveranstaltungen in Landeck — nebenbei den Klängen der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen zuhören.

Der Start erfolgt um 14 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 29. 1.: Septuagesima - 6 Uhr hl. Messe f. Aloisia Schnegg, 7 Uhr Jahresmesse f. Aloisia Orgler, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Vinzenz Traxl, 11 Uhr hl. Messe f. Günther Kramarczik, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 30. 1.: Hl. Martina - 6 Uhr Jahresmesse f. Maria u. Anna Keck u. Jahresmesse f. Karolina Sailer, 7.15 Uhr hl. Messe f. d. armen Seelen, 8 Uhr hl. Messe f. Ignaz Pirschner.

Dienstag, 31. 1.: Hl. Johannes Bosco - 6 Uhr Jahresmesse f. Luise Guem u. Jahresmesse f. Kreszenz Winkler, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Rudolf Kurz, 8 Uhr Jahresmesse f. Gregor Vallaster.

Mittwoch, 1. 2.: Hl. Ignatius - 6 Uhr hl. Messe f. Johann u. Paul Gruber, 7.15 Uhr 3. Jahresamt f. Aloisia Scheiber, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Marianne Sieß, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen u. Monatsopfer.

Donnerstag, 2. 2.: Fest Maria Lichtmess - Fest der Ehefrauen - 6 Uhr Jahresmesse f. Anton Trenkwalder, 7.15 Uhr hl. Messe f. † Angehörige Zangerl-Steiger, 8 Uhr Jahresmesse f. Elisabeth Stadlwieser, 14.30 Uhr Feiertagsstunde d. Ehefrauen m. Ansprache, 19.30 Uhr Kerzenweihe u. Abendmesse n. Mng.

Freitag, 3. 2.: Hl. Blasius - Herz-Jesu-Freitag - 6 Uhr hl. Messe f. Verst. d. Fam. Alois Weisiele u. hl. Messe f. Maria Walser, 7 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr hl. Messe f. Johann Paulmichl. NB. Blasiusseggen nach jeder hl. Messe!

Samstag, 4. 2.: Hl. Andreas Corsini - Priestersamstag - 6 Uhr hl. Messe f. Mathias Bräunlinger u. † Angeh. u. hl. Messe f. † Eltern u. Geschw. Marinitsch, 7 Uhr hl. Messe f. H. H. P. Dominikus Krißmer, 8 Uhr hl. Messe f. Josef u. Paula Geiger, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit.

NB. In dieser Woche ist Krankenversehgang.

Lottoziehung: Mittwoch 39 - 83 - 28 - 16 - 81

Ohne Gewähr **Samstag 9 - 20 - 83 - 46 - 53**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Ärztl. Dienste: 29. 1. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 054 46/451 14
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 1. 2. 14 - 16 Uhr

Besticken und Nähen von Bettwäsche,

große Auswahl, rasch, schön und billig.

GRAF, Innsbruck, Müllerstraße 5/II.

Und nun **verehrte Kunden unseres Hauses**
und die es noch werden wollen. Der

INVENTUR - Verkauf

26. Jänner bis 10. Februar 1961 - Keine Mittagssperre!

bietet Ihnen wieder besonders günstige Einkaufsmöglichkeiten!



FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

FIMBERGERRADIOFIMBERGER

Gritzner - Nähmaschinen

Kostenlose Einschulung!

nur bei *Radio Fimberger*

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

Den Fasching in einem schönen Tanzkleid zu erleben ist bestimmt erfreulicher als eine Abfahrt im Bruchharsch.

Kommen Sie zwanglos und probieren Sie unsere Neuheiten.



Neuwertige Pallas-Winterreifen

günstig zu verkaufen. Größe 13 x 670 mit Felgen

Auskunft Tankstelle Hotel Post, Landeck

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Selbst für ausgefallendste Wünsche sind wir zuständig.

Machen Sie doch bitte einen Besuch bei uns oder rufen Sie die Nummer 321



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Frau

Josefa Zangerl

geb. Spiss

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigem Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Frieden, den Ärzten des Krankenhauses Zams und hier vor allem Herrn Dr. Laimer, den Krankenschwestern und dem Kaplan. Recht herzlich danken wir auch allen unseren Verwandten und Bekannten aus nah und fern.

Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und an den Rosenkränzen sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Jänner 1961

In tiefer Trauer - Die Kinder

Ve-Ge Eine Überraschung in Preis und Qualität **2⁷⁵**

Tomatenmark

in Tuben, 3-fach konzentriert. 1 Tube nur

Eierteig- **5⁷⁵**

Suppennudeln

1/2 kg statt 6.95 nur

Eine willkommene Abwechslung **3⁵⁵**

jugosl. **Sardinen**

in feinstem Arachidöl .. 1 Normaldose

Die Idee-kauf' bei **VeGe**



WINTER SCHLUSS VERKAUF

26. 1.
bis
11. 2.
1961

*Nur Qualitätsware zu staunenswert niedrigen Preisen
nutzen Sie die Gelegenheit für Ihren Vorteil!*

Wintermäntel	S 500.-	290.-
Ninoflex- u. Perlonmäntel	S 460.-	299.-
Jagd-Lodenmäntel	S 375.-	265.-
Kammgarn-Anzüge	S 570.-	390.-
Wollzwirn-Anzüge	S 790.-	270.-
Steirer-Anzüge	S 600.-	378.-
Kinderanzüge	S 290.-	170.-
Sportsaccos	S 245.-	145.-
Modehosen	S 210.-	129.-
Arbeitshosen	S 80.-	55.-
Cord-Lastec-Keilhosen	S 259.-	139.-
Schnürsamthosen	S 169.-	124.-
Kinderkeilhosen	S 149.-	75.-
Pumphosen	S 170.-	59.-
Anoraks	S 210.-	89.-
Perlon-Duvetinejacken	S 210.-	101.-
Damenmantelstoffe	S 165.-	69.-
Schicorde und Elastic	S 290.-	59.-
Tirolerloden	S 116.-	35.-

Knabenbekleidung - große Auswahl zu billigsten Preisen.

Mode-, Sport- und Trachtenhüte

Kleiderhaus

GRAFL

HERRENBESKLEIDUNG

**Keine Schiausfahrt ohne
Nanga-Parbat-Socken -**
geprüft vom ÖSV (Öst. Schiverband), erzeugt
von einer österr. Spezialfirma.



LEHRMÄDCHEN für Gemischtwarengeschäft
g e s u c h t.

SOPHIE STURM, Perjen

LEHRMÄDCHEN für Gemischtwarenhandlung
gesucht! (Eintritt 1. 2. 1961)

Zangerl Ernst - Gemischtwaren, Perfuchs

BRAUNVIEHZUCHTVEREIN ZAMMERBERG

vertauscht oder verkauft
erstklassig prämierten
mit Abstammung und
Nachzucht.

Altstier

2 Lehrlinge mit absolvierter
Hauptschule

werden sofort aufgenommen.

JOSEF STOCKHAMMER & SOHN, LANDECK

WIR LADEN FREUNDLICHST
EIN ZUM

Kaffee-Kränzchen

am Mittwoch, den 1. Februar 1961

BEGINN: 16 Uhr

ZU IHRER UNTERHALTUNG
SPIELT DIE
KAPELLE FRISCH AUF

PLATZBESTELLUNGEN RECHTZEITIG
ERBETEN

WIR WÜRDEN UNS FREUEN, WENN
SICH ABENDS AUCH DIE HERREN
DAZU GESELLTEN.

Konditorei-Cafe **MAYER**, Landeck

TELEFON 374

Kindermaskenball am 8. Februar

um 15.30 Uhr für Kinder v. 4 - 10 Jahren

**M
A
Y
E
R**



Wertgutschein
für neuen Musterring-
Farbkatalog mit Ma-
ßen und Preisen ge-
gen 10 S Schutzge-
bühr, die bei Möbel-
kauf gutgeschrieben
wird. Bitte mit genauer
Adresse einsenden an:
→

MUSTERRING - MÖBEL

Einrichtungshaus

Koch - Kunst

Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!

A & O

Mortadella

nach Orig. ital. Rezept

400 g Stück

15⁰⁰

ASO-Spalterbsen

in der Klarsicht-Packung

1 Paket

6⁰⁰

Delikatess-Frisch-Gurken

pikant - süßsauer

1 kg Dose n u r

8⁵⁰

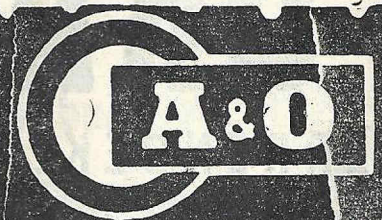
Patent-Dosenöffner

Orig. Solinger Erzeugnis

1 Stück

5⁰⁰

Lebensmittel bei



LKW-Fahrer

wird vom

Baugeschäft **STRENG** aufgenommen.

Junger, fleißiger

Sattler- bzw. Tapezierermeister

zu vollständig selbständiger Arbeit bei bester Bezahlung nach Innsbruck gesucht. Unterkunft kann, nach Übereinkommen, beigelegt werden. Zuschriften unter „Nr. 82565“ an Ankünder, Innsbruck, Boznerplatz 2.

Lichtspiele Landeck

Arzt von STALINGRAD

Ein Spielfilm um die Massentragödie. O. E. Hasse, Walter Reyer, Hannes Messemer, Eva Bartok u. a.

Freitag, 27. Jänner 18.30 u. 20.30 Uhr
Samstag, 28. Jänner 16.30, 18.30 und 20.30 Uhr Jv.

Der letzte Befehl

Eine Episode aus dem amerikanischen Bürgerkrieg. Mit John Wayne, William Holden, Constance Holden u. a.

Sonntag, 29. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr Jv.
Montag, 30. Jänner 19.45 Uhr

Die Nacht der Spionin

Menschen zwischen Liebe und Mißtrauen. Marina Vlady, Robert Hossein u. a.

Dienstag, 31. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Jugend ohne Gesetz

Ein Jugendkriminaldrama mit: Jerome Thor, Scott Marlowe, John Hoyt, Marica Henderson u. a.

Mittwoch, 1. Februar 19.45 Uhr Jv.

Eine verrückte Familie

Ein Erbschafts-Schwank mit: Paul Dahlke, Rudolf Platte, Hans Moser, Marianne Orschel, Gerty Godden u. a.

Donnerstag, 2. Februar 19.45 Uhr

Voranzeige: Ab Freitag, 3. 2. 61

Jv. **Die Zürcher Verlobung**

Hauptschullehrer sucht möbliertes oder unmöbliertes **Zimmer in Landeck.**

Adresse in der Verwaltung des Blattes



WIR LADEN ALLE
UNSERE GÄSTE, FREUNDE
UND GÖNNER ZU UNSEREM
AM

Samstag, den 28. Jänner,
20 Uhr im Gasthof Straudi

VERANSTALTENDEN GEMÜTLICHEN

Haus-Ball

FREUNDLICHST EIN.

Für gute Musik ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen!

Familie Straudi

INVENTUR- VERKAUF

K
L
E
I
D
E
R
H
A
U
S

im

Bambardelli

vom 28. Jänner — 18. Februar 1961

Sie erhalten auf jedes Kleidungsstück einen **Sonderpreis!**

WEISSE WOCHEN

vom 26. Jänner — 10. Februar

Leintuch, 150 cm, gebleicht, mittelfädig	23.20 jetzt 19.90
Leintuch, 150 cm, unser Weiße-Wochenschlager	17.90
Gebirgisleintuch, 150 cm, besond. strapazfähig	24.50 jetzt 21.90
Leintuch, 150 cm. sanforisiert	31.60 jetzt 28.80
Polsterweben, 80 cm	ab 7.50
Volldamast, 120 cm, I a Qualität	29.50 jetzt 26.50
Seidendamast, 120 cm	35.— jetzt 29.—
Seidendamast, 130 cm	38.50 jetzt 32.50
Foularddamast, 130 cm	43.— jetzt 38.70
Buntfoulard-Damast, 130 cm	45.80 jetzt 42.30
Streifdamast, 120 cm, gezwirnt	22.70 jetzt 19.50
Inlett, 80 cm, federndicht	17.50 jetzt 15.80
Inlett, 120 cm, garantiert daunend.	31.70 jetzt 28.50
Wirtschaftshandtuch	7.70 jetzt 6.90
Flanell-Leintücher, 130 x 220 cm, weiß mit Röschen-Bordüre	66.— jetzt 59.40
Flanell-Leintücher, versch. Qualitäten	ab 33.—
Kupramadecken, 130 x 190 am	136.— jetzt 122.—
Sannwald-Wolldecken 5% Rabatt	

DAMEN KONFEKTION :
Mäntel, Kleider, Schossen usw.

20 bis 40% billiger

Marken-Unterkleid, Perlon	89.80 jetzt 65.—
Marken-Unterkleid, Perlon	75.60 jetzt 49.—
Marken-Unterkleid, charmeuse	39.— jetzt 28.—
Kunstseiden-Unterkleid	nur 16.80
Damen-Garnitur, maco	30.60 jetzt 23.—
Damen-Garnitur, Bw. Räumungsschlager	16.80
Damen-Schlüpfer, Waffel	27.— jetzt 19.—
Damen-Schlüpfer, Bw.	21.50 jetzt 16.80
Damen-Schlüpfer, Bw. Räumungsschlager	9.50
Kinder-Pelzhose	nur 9.80
Herrenhemden, einmaliger Posten	nur 55.—
Herren-Flanellhemden, einmalig. Posten	nur 49.—
Herren-Pulloverhemd	nur 99.—

Ein Sonderangebot an **Bettfedern und Daunen** erwartet Sie neben den 25 stets lagernden Sorten. Die Füllung erfolgt in Ihrer Anwesenheit rasch und kostenlos mittels modernster automatischer Füllwaage. Ein Irrtum in der Qualität und dem Gewicht ist daher ausgeschlossen.

Greifen Sie zu bei unseren: **Kleider-Flanell-Vorhang-Weißwaren- und Damast RESTEN**

Mutti weiß, in den zwei Pesjakgeschäften kauft man gut und billig!

PESJAK

Bettwarenhaus

Landeck, Marktplatz 1, Tel. 598

Textilhaus

Landeck, Maisengasse 16